

WISSENSCHAFTS PREISE | 2025/ 2026

HHN
HOCHSCHULE HEILBRONN

› HHN Wissenschaftspreise für ausgezeichnete Leistungen in Forschung und Lehre.

hs-heilbronn.de/wissenschaftspreise



Thomas Gessmann-Stiftung
Im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



Praxisnah, vielfältig und forschungsstark –

als größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg leistet die HHN einen zentralen Beitrag zur Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken.

Ihr wichtigstes Ziel ist es, junge Menschen mit hervorragender Lehre und anwendungsorientierter Forschung auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten und damit aktiv und nachhaltig die Zukunft von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu gestalten.

Der Förderkreis der Hochschule Heilbronn e. V. und die Thomas Gessmann-Stiftung würdigen zum dritten Mal in Folge die ausgezeichneten Leistungen von Lehrenden, Forschenden und Nachwuchswissenschaftler*innen an der Hochschule Heilbronn mit insgesamt drei Wissenschaftspreisen. Die HHN Wissenschaftspreise werden seit Herbst 2021 an der Hochschule Heilbronn ausgeschrieben und im Rahmen einer gemeinsamen Vergabefeier übergeben.

Sie sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert:

- 1 HHN Wissenschaftspreis des Förderkreises der Hochschule Heilbronn für hervorragende Lehre
- 2 HHN Wissenschaftspreis der Thomas Gessmann-Stiftung für herausragende Forschung
- 3 HHN Wissenschaftspreis der Thomas Gessmann-Stiftung für exzellente Dissertation

Die Preisverleihung findet am 05. Mai 2026 im Literaturhaus in Heilbronn statt.

Bewerbungsschluss am
11. Januar 2026

Wir freuen uns auf Ihre spannenden Lehr- und Forschungsarbeiten!

Alle Details zu den Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie nachfolgend sowie unter:
hs-heilbronn.de/wissenschaftspreise

HERVORRAGENDE LEHRE

Zur Förderung der praxisnahen und vielfältigen Lehr- und Lernkultur an der HHN verleiht der Förderkreis der Hochschule Heilbronn e. V. jährlich einen mit 5.000 € dotierten Wissenschaftspreis für hervorragende Lehre.

Mit dem HHN Wissenschaftspreis für hervorragende Lehre werden Lehrende gewürdigt, die durch besonderes Engagement und beispielhafte Leistungen herausragen. Erhalten können ihn sowohl Einzelpersonen als auch Lehrteams. Die Vergabe des Preisgeldes erfolgt zur freien Verwendung der Preisträger*innen.

Bewerbungs- und Nominierungsverfahren

Alle Lehrenden der HHN können sich aus eigener Initiative bewerben. Des Weiteren können alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule Personen für den Preis vorschlagen; in einem solchen Fall sollte der Nominierung eine (formlose) Einverständniserklärung der oder des Vorgesetzten beigefügt werden.

Bewerbungen und Nominierungen sind bitte schriftlich gemäß der veröffentlichten Frist auf maximal zehn Seiten (Arial Schriftgröße 11, plus ggf. Grafiken und Bilder als Anhang) unter Angabe der oder des Lehrenden, des Fachbereichs, des Titels der Veranstaltung und der Darstellung des Lehrkonzepts über den folgenden ILIAS-Link bei der Geschäftsstelle des Förderkreises einzureichen:

https://ilias.hs-heilbronn.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&ref_id=602152



Die in dem Schreiben angeführten Leistungen sollen in einem Zeitrahmen erbracht worden sein, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht länger als zwei Jahre zurückreicht. Die Schreiben können in deutscher oder englischer Sprache erstellt werden, dabei sollte die angegebene Höchstzahl von maximal zehn Seiten (plus ggf. Grafiken und Bilder als Anhang) unbedingt eingehalten werden.

Die Auswahlkommission behält sich vor, unvollständige Bewerbungen bzw. Nominierungen nicht zu berücksichtigen sowie Bewerbungen bzw. Nominierungen, die die angegebene Höchstzahl an Seiten überschreiten, entsprechend zu kürzen.

Auswahlverfahren und Vergabekriterien

Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine Auswahlkommission, der u. a. studentische Vertreter*innen angehören.

Mit dem HHN Wissenschaftspreis für hervorragende Lehre ausgezeichnet wird das Lehrprojekt, welches die vielfältige und praxisnahe Lehr- und Lernkultur der Hochschule Heilbronn am umfassendsten fördert.

Bei der Beurteilung beachtet werden unterschiedliche methodisch-didaktische Schwerpunktsetzungen, wie beispielsweise ansprechende Vermittlung von aktuellen Lehrinhalten, neue Lehrmethoden etc., sowie gleichberechtigt weitere individuelle Akzente der oder des Lehrenden.



Thomas Gessmann-Stiftung
Im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

STIFTUNG
HHN
FÖRDERKREIS
HOCHSCHULE HEILBRONN

KONTAKT

Sonja Schöne-Kayser

Prorektorat Studium und Lehre

sonja.schoene-kayser@hs-heilbronn.de | +49 7131 504-6707

Andrea Dänner

Geschäftsstelle Förderkreis der Hochschule Heilbronn e. V.
foerderkreis@hs-heilbronn.de

HERAUSRAGENDE FORSCHUNG

Zur Förderung von Wissenschaft und Forschung würdigt die Thomas Gessmann-Stiftung jährlich herausragende wissenschaftliche Arbeiten und innovative Leistungen der Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen an der HHN im Bereich der MINT-Fächer, ihr Engagement bei der Einwerbung und erfolgreichen Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie die Ausbildung von Promovierenden mit dem Wissenschaftspreis für herausragende Forschung in Höhe von 5.000 €.

Von dem Preisgeld stehen dem/der Preisträger*in 500 € zur persönlichen Verfügung. Handelt es sich um eine Projektgruppe, erhalten max. zwei Einzelpersonen jeweils 500 €. Der restliche Betrag wird als zweckgebundene Mittel zur Forschungsförderung (Reisetätigkeiten, Publikationen, etc.) vorbehaltlich bereitgestellt und soll zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verwendet werden.

Ausgezeichnet werden können:

Forschungsprojekte, die nicht abgeschlossen sein müssen, aber bereits erste substanzielle Ergebnisse vorweisen können, wissenschaftliche Publikationen in Form von Büchern oder Aufsätzen in anerkannten, internationalen Fachzeitschriften oder Patentanmeldungen.

Die erbrachten Arbeiten und Leistungen sollen in einem Zeitrahmen erbracht worden sein, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht länger als drei Jahre zurückreicht.

Bewerbungs- und Nominierungsverfahren

Alle (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen der HHN und ihrer Institute können sich aus eigener Initiative bewerben. Des Weiteren können alle Studierende, alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule Personen für den Preis vorschlagen.

Bewerbungen und Nominierungen senden Sie bitte schriftlich gemäß der veröffentlichten Frist per E-Mail an Nancy Warbeck. Einem Vorschlag ist eine kurze Begründung von max. halben Seite beizufügen.

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte eine Zusammenfassung des Forschungs- oder Entwicklungsprojektes auf max. vier Seiten ein (Arial Schriftgröße 11, plus ggf. Grafiken und Bilder als Anhang), mit Bezug zu folgenden Punkten:

- › Forschungsthema und Intention der Arbeit
- › Passung zur thematischen Ausrichtung des Preises und zu den Vergabekriterien
- › verwendete Forschungsmethoden
- › konzeptioneller, methodischer und redaktioneller Eigenanteil
- › zentrale Forschungsergebnisse
- › Potenzial im Hinblick auf die zukünftige Forschung
- › erhaltene Drittmittel für das Projekt und geplanter Einsatz des Preisgeldes

Nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie einen Link zum Bewerbungssystem der Thomas Gessmann-Stiftung, in welches Sie bitte folgende Unterlagen hochladen:

- › Zusammenfassung des Forschungs- oder Entwicklungsprojektes
- › eine Liste der Publikationen, die aus dem Projekt hervorgegangen sind, bzw. eine Kopie der Publikation, des Aufsatzes oder der Patentanmeldung in elektronischer Form
- › ein kurzer tabellarischer Lebenslauf

Die Schreiben können in deutscher oder englischer Sprache erstellt werden, dabei muss die oben angegebene Höchstzahl an Seiten eingehalten werden. Die Auswahlkommission behält sich vor, unvollständige Bewerbungen bzw. Nominierungen nicht zu berücksichtigen sowie Bewerbungen bzw. Nominierungen, die die angegebene Höchstzahl an Seiten überschreiten, entsprechend zu kürzen.

Kriterien für die Preisvergabe sind insbesondere:

- › Bedeutung des Vorhabens für den Anwendungsbezug
- › Innovationsgrad des Projektes hinsichtlich der Forschungsfragen
- › Ausrichtung auf Interdisziplinarität und Internationalität
- › Behandlung gesellschaftlich besonders relevanter Themen
- › Einbindung von Studierenden in das Forschungsprojekt
- › Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Erwerb wissenschaftlich relevanter und arbeitsplatzbezogener Kompetenzen
- › Einbindung der Öffentlichkeit bzw. gesellschaftlicher Gruppen

KONTAKT

Nancy Warbeck

Referentin wissenschaftliche Karriere HHN

nancy.warbeck@hs-heilbronn.de | +49 (0)7131 - 504 1171

Karl-Philip Güntert

Stiftungsmanager der Thomas Gessmann Stiftung

karl-philip.guentert@stifterverband.de

EXZELLENTHE DISSERTATION

Die Thomas Gessmann-Stiftung würdigt alle zwei Jahre die Leistungen junger Wissenschaftler*innen, die im Rahmen eines (kooperativen) Promotionsverfahrens an der HHN, im Bereich der MINT-Fächer betreut wurden und einen beachtenswerten wissenschaftlichen Beitrag in der Forschung geleistet haben mit dem Wissenschaftspreis für exzellente Dissertation in Höhe von 5.000 €.

Grundsätzlich steht der Preis zur freien Verwendung der Preisträger*innen. Wenn noch keine Veröffentlichung der Dissertation in Buchform vorliegt, kann der Preis auch dafür verwendet werden. In diesem Fall wird darum gebeten im Vorwort der Veröffentlichung darauf hinzuweisen, dass die Arbeit mit dem Preis der Stiftung ausgezeichnet wurde.

Bewerbungs- und Nominierungsverfahren

(Post-)Doktorand*innen können sich aus eigener Initiative bewerben. Des Weiteren können alle promotionsbetreuende Professor*innen der Hochschule Heilbronn bis zu zwei Personen für den Preis vorschlagen.

Für eine Bewerbung bzw. Nominierung muss die Dissertation innerhalb der letzten zwei Jahre bis zum Bewerbungsschluss erfolgreich verteidigt worden sein. Demzufolge ist nicht das Datum der Promotionsurkunde oder der Veröffentlichung der Dissertation, sondern der Termin der mündlichen Prüfung entscheidend.

Bewerbungen und Nominierungen senden Sie bitte schriftlich gemäß der veröffentlichten Frist per E-Mail an Nancy Warbeck. Einem Vorschlag ist eine kurze Begründung von maximal einer Seite beizufügen. Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte eine Zusammenfassung Ihrer Doktorarbeit auf max. vier Seiten ein (Arial Schriftgröße 11, plus ggf. Grafiken und Bilder als Anhang), mit Bezug zu folgenden Punkten:

- › Forschungsthema
- › Passung zur thematischen Ausrichtung des Preises
- › Intention der Arbeit
- › verwendete Forschungsmethoden
- › zentralen Forschungsergebnisse
- › Vergabekriterien
- › Potenzial im Hinblick auf zukünftige Forschung

Nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie einen Link zum Bewerbungssystem der Thomas Gessmann-Stiftung, in welches Sie bitte folgende Unterlagen hochladen:

- › die Zusammenfassung Ihrer Doktorarbeit
- › ein Exemplar der Dissertation in elektronischer Form
- › einen (vorläufigen) Nachweis der Verteidigung der Dissertation
- › ein Empfehlungsschreiben des/der betreuenden Professors*in (max. eine Seite)
- › ein kurzer tabellarischer Lebenslauf
- › eine Liste der Publikationen und fünf wichtigsten Vorträge, die aus der Dissertation bzw. dem damit verbundenen Forschungsprojekt hervorgegangen sind
- › eine Liste bisheriger Förderungen oder Preise

Die Schreiben können in deutscher oder englischer Sprache erstellt werden, dabei sollte die oben angegebene Höchstzahl an Seiten eingehalten werden.

Die Auswahlkommission behält sich vor, unvollständige Bewerbungen bzw. Nominierungen nicht zu berücksichtigen sowie Bewerbungen bzw. Nominierungen, die die angegebene Höchstzahl an Seiten überschreiten, entsprechend zu kürzen.

Kriterien für die Preisvergabe sind insbesondere:

- › Originalität und Aktualität des Forschungsthemas
- › fundierte wissenschaftliche Methodik
- › wirtschaftliche Verwertbarkeit / Nutzenpotential der Forschungsergebnisse für Unternehmen
- › Behandlung gesellschaftlich besonders relevanter Themen

Es gibt keine Mindestnote, da die Notengebung in den einzelnen Fachrichtungen unterschiedlich sein kann. Jedoch handelt es sich um einen Preis, mit dem hervorragende Leistungen ausgezeichnet werden sollen. Bei der Auswahl werden die Leistungen und Noten nicht fachübergreifend, sondern den fachspezifischen Besonderheiten entsprechend verglichen.

KONTAKT

Nancy Warbeck

Referentin wissenschaftliche Karriere HHN

nancy.warbeck@hs-heilbronn.de | +49 (0)7131 - 504 1171

Karl-Philip Güntert

Stiftungsmanager der Thomas Gessmann Stiftung

karl-philip.guentert@stifterverband.de